

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **117/09**

Der Bürgermeister
Fachbereich: 4
Hoch- und Tiefbau, Stadt- und
Ortsteilpflege

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat: Hohenfelde

Datum: 12. Okt. 2009

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung 26. November 2009

Betreff:

Baubeschluss: Ersatzaufforstung für die Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart (B-Plan „Industriegebiet Hafen Nord“ vom 13. Juli 2005) in der Gemarkung Schwedt/Oder

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.

Erträge	Produktkonto	HH-Jahr	Aufwand	Produktkonto:	HH-Jahr
-	-	-	10,3 T€	11107.5931020	2009
-	-	-	70,0 T€	11107.5931020	2010
-	-	-	70,0 T€	11107.5931020	2011
-	-	-	70,0 T€	11107.5931020	2012
-	-	-	<u>40,0 T€</u>	11107.5931020	2013
			260,3 T€		

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Grundlage der Planung für den vorliegenden Baubeschluss der Ersatzaufforstung ist der bestätigte Bebauungsplan „Industriegebiet Hafen Nord“ vom 13. Juli 2005. Für die Umsetzung dieses Bebauungsplanes erfolgte die Umwandlung einer Waldfläche in Bauland. Entsprechend dem Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) sind für den Ausgleich nachteiliger Wirkung der Waldumwandlung auf die Schutz- und Erholungsfunktion Ersatzmaßnahmen vorzunehmen. In den Genehmigungsbescheiden auf Waldumwandlung des Amtes für Forstwirtschaft Eberswalde wurden diese Ersatzmaßnahmen beauftragt und in der vorliegenden Planung umgesetzt.

2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, KomHKV) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 28. Februar 2008.
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgisches Straßengesetz (Bbg. Str. G.) vom 11. Juni 1992, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl. Bbg. – Teil I Nr. 11 S. 186 vom 15. Juni 1992, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 1997 (GVBl. Brandenburg Teil I S. 172)
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. März 1998 (GVBl. I S. 82)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Waldgesetz des Landes Brandenburg (LwaldG) in der Fassung vom 20.04.2004(GVBl. I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juni 2007 (GVBl. 106, 108)
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

3. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: Siehe Deckblatt
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder, Wohnbauten GmbH, WOBAG

4. Baubeschreibung

Die Ersatzaufforstung wird auf Flurstücken der Stadt Schwedt/Oder, der Wohnbauten GmbH, der Stadtwerke Schwedt und der WOBAG umgesetzt. Für Flächen, die sich nicht im Eigentum der Stadt Schwedt/Oder befinden, wurden unbefristete Gestattungsverträge abgeschlossen.

Die festgelegte Aufforstungsfläche hat eine Größe von insgesamt 19,86 ha. Im Einzelnen sind das Flächen im Stadtgebiet Schwedt/Oder „Am Waldrand“, die sich zwischen der Werner-Seelenbinder-Straße, der Straße am Waldrand und der Friedrich-Engels-Straße befinden. Außerdem sind Flurstücke bei Hohenfelde betroffen.

Die Aufforstung erfolgt entsprechend der Auflagen aus den erteilten Bescheiden vom Amt für Forstwirtschaft Eberswalde. Die Forstpflanzen (zweijährige Sämlinge) werden in die abgemähte und gepflügte Grünlandfläche in Pflanzenverbände von 2,20 m (Reihenabstand) x 0,4 m (Pflanzabstand innerhalb der Reihe) gepflanzt. Teilflächen werden mit einem Wildschutzzaun eingefriedet. Der Baum- und Strauchbestand bleibt erhalten.

In der Aufforstungsfläche „Am Waldrand“ befindet sich ein Fledermausquartier. Der Einflugschacht wird im Umkreis von 5,0 m nicht bepflanzt.

5. Kostenzusammenstellung in EURO

Planung	10.300,--
Ersatzaufforstung	<u>250.000,--</u>
	260.300,--

Gesamtkosten 260.300,--

6. Finanzierungsnachweis

Produktkonto: 11107.5931020

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in T€	Fördermittel in T€	Komm. Anteil in T€
<u>2009</u>			
Planung	10,3	-	10,3
<u>2010</u>			
Realisierung	70,0	-	70,0
<u>2011</u>			
Realisierung	70,0	-	70,0
<u>2012</u>			
Realisierung	70,0	-	70,0
<u>2013</u>			
Realisierung	40,0	-	40,0
Gesamt	260,3	-	260,3

7. Folgekosten

Nach Abschluss der ersten Pflegemaßnahmen (3 Jahre) gehen die Waldflächen zur Bewirtschaftung an die Forstbetriebsgemeinschaft Berkholz-Meyenburg über. Dafür sind jährlich 170,- € (8,50 €/ha x 19,86 ha) Beitragskosten für die Forstbetriebsgemeinschaft zu entrichten (Produktkonto: 11107.5291010). Diese werden zusätzlich in die Haushaltsplanung aufgenommen.

8. Bauzeitenplan

Maßnahme bzw. Teilleistungen	Gesamt Kosten T€	Ablauf nach Jahren			Anteile in T€	
		2009	2010	2011	2012	2013
Planung	10,3	10,3	-	-	-	-
Bauausführung	250,0	-	70,0	70,0	70,0	40,0
Summe	260,3	10,3	70,0	70,0	70,0	40,0

Die Übersichtspläne „Aufforstungsflächen im Bereich „Am Waldrand“ in Schwedt/Oder und Aufforstungsflächen im Bereich Hohenfelde liegen digital nicht vor.